

Kunst als Brückenschlag

Ausstellung des Kunstvereins „Neue Brücke“ in Alsfelder VR-Bank

Alsfeld (th). „Kunst soll für mich verständlich sein, ebenso wie die Anlagenberatungen in unserer Bank“.

Mit diesem Vergleich spannte der Marktbereichsleiter der VR-Bank in Alsfeld, Guido Jäger, in seiner Begrüßung gekonnt den Bogen, um auf die aktuelle Kunstausstellung in den Räumen der Bank einzugehen. Er freute sich, so Jäger in seiner Ansprache, dass mit den ausgestellten Kunstwerken wieder Abwechslung in der Bank Einzug gehalten habe. Die ausgestellten Bilder würden überwiegend Motive zeigen, die man nicht erklären müsse. Dem schloss sich auch Diethard Bersch an, der 1. Vorsitzende des Kunstvereins „Neue Brücke“. Die Ausstellung gibt den Künstlern die Möglichkeit, über die Schwalm hinaus in der Region Vogelsberg wahrgenommen zu werden.

Christiane Just ging in ihrer Laudatio zunächst auf den Ursprung des Kunstvereins „Neue Brücke“ ein. Damit sollte die „Zwalmbrücke“, eine Vereinigung, die unter anderem Vincent Burek 1974 mit René van



Vorsitzende im Gespräch: Erich Späth vom Alsfelder Kunstverein (li.) und Diethard Bersch von der Neuen Brücke vor Bildern der Ausstellung.
(Foto: Reith)

de Zijpe aus Zwalm ins Leben gerufen hatten, neu belebt werden.

Im Anschluss machte die Laudatorin einen Streifzug durch die aktuelle Ausstellung. Mit viel Einfühlungsvermögen ging sie auf einzelne Werke ein und stellte die Vielseitigkeit der Motive und Techniken der zahlreichen Gästen der Vernissage vor. Von dieser abwechslungsreichen und interessanten Ausstel-

lung der teilnehmenden Künstler Sieglinde Behrens, Barbara und Diethard Bersch, Werner Dirlam, Dr. Edgar Freitag, Ursula Knierim, Jutta Kober, Roswitha Lange, Richard Liepner und Arthur Reith können sich die Kunden und Besucher der Bank noch bis zum 19. Oktober selbst ein Bild machen.

Unterhaltsam untermalt wurde die Vernissage von Laura Sophia Sauer am Klavier.